

# #TeamHansgar

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 8. Januar 2018, 11:56

---



image not found or type unknown

Das #TeamHansgar, die Wahlkampforganisation des Präsidenten der Föderation, hat auf dem Turaner Marktplatz eine Bühne aufgebaut und in den Nationalfarben Schwarz-Blau-Rot geschmückt. [Wie im vergangenen Jahr](#) treten Künstler und Musiker auf und bieten bunte Unterhaltung – von politischem Kabarett bis zu klassischer Musik. Dazu gibt es kostenlosen Glühwein und Punsch und winterliche Snacks. Wieder erscheint Ribbenwalds Wahlkampfauftritt mehr wie ein buntes Fest für Alt und Jung. Als der Präsident die Bühne betritt und seine Rede beginnt, haben sich die zahlreich erschienenen Zuhörer zum großen Teil bereits warmgetanzt.

Meine lieben turanischen Landsleute, liebe Turaner! Ich freue mich, heute hier bei Ihnen zu sein. Gemeinsam trotzen wir der Kälte! Gemeinsam stimmen wir uns ein auf eine wichtige Entscheidung, die uns bevorsteht! In wenigen Tagen rufen die Urnen Sie zur Wahl eines neuen Präsidenten der Föderation. Erneut haben Sie die Wahl zwischen Frau Sigurdsdottir und mir. Erneut bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Ich möchte auch in den kommenden sechs Monaten die Regierung der Föderation führen. Damit Turanien gewinnt!

Im vergangenen Sommer stand ich nicht weit von hier und bat Sie schon einmal um Ihre Unterstützung. Sie haben sie mir gewährt. Hierfür meinen herzlichsten Dank! Seither haben wir viel erreicht. Die Regierung, der ich vorstehe, hat die Konfliktparteien in al-Bathía an den Verhandlungstisch gebracht. Die Föderation wurde so ihrem Ruf als Großmacht des Friedens gerecht. Dem geschundenen Uderbergen haben wir Hilfslieferungen und Experten gesandt, wir stehen in Verhandlungen über ein weitergehendes Engagement der Föderation. Hier, bei uns in Turanien, haben wir endlich ein Föderationssozialsystem geschaffen, das jenen Menschen, die in Not geraten, hilft statt sie auszugrenzen. Und wir haben die Polizei gestärkt, sodass sie wirkungsvoll für Ihre Sicherheit sorgen kann.

Doch damit nicht genug! Es gibt noch viel zu tun: Wir müssen den Umweltschutz voranbringen, die Lebensmittelsicherheit und den Jugendschutz. Das Justizsystem muss auf eine neue Basis gestellt, das Steuersystem gerechter gestaltet werden. Hier stehen wir erst am Anfang. Auch das Sozialsystem muss um eine faire Arbeitszeitregelung und Entgeltgestaltung ergänzt werden, sodass nicht nur die sozial Schwachen, die Kranken und die Senioren bessergestellt werden, sondern auch die Arbeitnehmer in Turanien, Vestreyja, Schwion, San Bernardo und

Ascaaron, die Tag für Tag mit Fleiß und Engagement ihr Unternehmen voranbringen.

Und noch etwas liegt mir am Herzen: unsere Neubürger. Vielleicht haben Sie es mitbekommen: Unser Land hat in den vergangenen Monaten eine Vielzahl an Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen angezogen. Die Einbürgerungszahlen sind deutlich angestiegen. Es sind längst nicht mehr nur Valorier oder Underbergener, die aus reiner Not oder aufgrund von politischer Unterdrückung als Flüchtlinge zu uns kommen. Nein: Die Föderation ist für Einwanderer offenbar ein attraktives Land geworden. Das freut mich! Lassen Sie uns diese Neubürger gemeinsam willkommen heißen. Helfen wir Ihnen, sich schnell in unsere Kultur und unsere Gesellschaft zu integrieren und unsere Gepflogenheiten kennenzulernen. Helfen wir Ihnen, schnell Turanier, Vestreyjer, Schwionier, Bernarder oder Ascaaroner zu werden. Sie werden es uns danken.

Liebe Landsleute, in wenigen Tagen stimmen Sie nicht nur darüber ab, ob Hansgar von Ribbenwald weitere sechs Monate Präsident der Föderation sein wird. Sie stimmen auch darüber ab, ob es unserem Land weiter gut gehen wird, ob der eingeschlagene Erfolgskurs beibehalten wird und unser Land weiter gedeiht. Turanien soll gewinnen! Daher bitte ich um Ihre Stimme.

---

### **Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 9. Januar 2018, 12:13**

Eine Frage, bitte: Sie haben jetzt mehr oder weniger alle Arbeitsbereiche aufgezählt, aber ich weiß immer noch nicht, was Sie darin vorhaben. Ich glaube, wir können jedem Kandidaten ohne weitere Prüfung unterstellen, dass er möglichst viele Bereiche besser machen will. Aber der Unterschied liegt doch erst darin, was genau jeder einzelne überhaupt unter einem besseren Zustand versteht, und welche Wege er wählt, um dorthin zu kommen.

Was sind denn konkret die gerechteren und faireren Regelungen, die Sie sich bei den Steuern und dem Sozialsystem vorstellen? Und vielleicht mag es für die Alteingesessenen offensichtlich sein, aber da Sie ja Hilfe für Neubürger wie mich als Ziel genannt haben, frage ich trotzdem: Was genau ist denn das Problem im Justizsystem und was muss in einem neuen System anders werden? Diese zwei Fragen einfach nur beispielhaft herausgegriffen, ähnliches könnte man zu den anderen Bereichen auch fragen.

## Beitrag von „Friedbert Karlsson“ vom 9. Januar 2018, 14:06

---

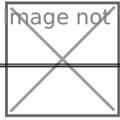


image not found or type unknown

verteilt unbemerkt in den hinteren Reihen Flugblätter die zum Wahlboykott aufrufen

---

## Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 9. Januar 2018, 14:52

---



image not found or type unknown

Nach seiner Rede nimmt sich Präsident Ribbenwald Zeit, die Fragen der Bürger zu beantworten.

Sie liegen natürlich richtig, junger Mann. Jeder politische Akteur, der sich um ein hohes Staatsamt bewirbt, will bestimmte Ziele durchsetzen, bestimmte Dinge bewegen, verändern, verbessern. Das unterstelle ich auch meiner Kontrahentin. Sie fragen nun: *Was will Ribbenwald?* Das ist für mich nicht die primäre Frage. Ich frage: *Was kann Ribbenwald tun* für das Turanische Volk? Anders gesagt: Ich verstehe mich als Anwalt der Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger, der hart arbeitenden Mittelschicht, der sozial Schwachen, der Geringverdiener und Rentner.

Hier sind wir nun mittendrin in der Debatte um ein gerechteres Steuer- und Sozialsystem, die Sie ja selbst ansprechen. Mir geht es darum, dass jemand von seiner Arbeit leben können muss. Er muss sich Freizeitvergnügungen und Urlaubsreisen leisten können und immer noch genug haben, um etwas davon fürs Alter zurückzulegen. Das heißt: Wir müssen die Arbeitszeiten und Arbeitsentgelte endlich föderationsgesetzlich regulieren. Es muss beispielsweise eine wöchentliche und tägliche Höchstarbeitszeit geben. Es muss gerechte Löhne für die geleistete Arbeit geben, einen Mindestlohn und föderationseinheitliche Regelungen zur Tarifautonomie. Und es muss ein Steuersystem geben, das nicht die Schwachen über Gebühr belastet, sondern eines, durch das jene Gesellschaftsschichten gefordert sind, die durch ihr Einkommen und Vermögen viel für die Allgemeinheit leisten können.

Ein ganz anderes Thema ist das Justizsystem. Hier geht es nicht um gerecht oder ungerecht – ich unterstelle und bin überzeugt, dass unsere Justiz ohnehin stets gerecht urteilt. Nein, hier geht es darum, ein in zig Föderations- und Landesgesetzen geregeltes System auf eine neue, einheitliche Basis zu stellen. Wir brauchen eine klar strukturierte und verständliche Föderationsgerichtsverfassung, ein umfassendes Gesetzbuch über die Gerichte und ihre Arbeitsweise, ihre Verfahrensordnung und Zuständigkeit. In den 15 Jahren seit Gründung der

Föderation ist in diesem Bereich ein Wildwuchs aus Föderations- und Landesbestimmungen entstanden, die sich teilweise sogar widersprechen. Das wollen wir ändern.

---

### **Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 9. Januar 2018, 15:35**

Vielen Dank. Am liebsten hätte ich natürlich gehört, von welcher Höhe der Steuersätze beispielsweise wir hier genau reden, aber ich glaube, ich verstehe jetzt zumindest die Richtung, in die Sie gehen möchten.

---

### **Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 9. Januar 2018, 15:58**

Sie meinen die Einkommenssteuersätze? Hier sind geplant: 40 Prozent für Einkommen bis monatlich 3000 Tura bei einem Freibetrag von 500 Tura. Für Teile des Monatseinkommens über 3000 Tura sind 55 Prozent im Gespräch, für Teile über 10.000 Tura 70 Prozent. Stets inbegriffen sind die Beiträge zur Finanzierung des Föderationssozialsystems.

---

### **Beitrag von „Friedbert Karlsson“ vom 9. Januar 2018, 16:40**



image not found or type unknown

Lässt die übrig gebliebenen Flugblätter mit dem Text des [TV-Spots](#) gut sichtbar liegen, bevor er die Veranstaltung verlässt

### **Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 9. Januar 2018, 16:45**

Dankeschön. Dann gebe ich jetzt erst einmal dem nächsten die Chance, seine Frage zu stellen.



---

image not found or type unknown

Bekommt auf dem Weg zurück eins der Flugblätter in die Hand gedrückt, schaut kurz darauf und schüttelt dann leicht den Kopf.

### **Beitrag von „Nils Ritter“ vom 9. Januar 2018, 21:47**

Hier!! Ähm... 😊  
Herr von Ribbenwald...

---

### **Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 10. Januar 2018, 00:21**

---

image not found or type unknown

genießt den Punsch und tanzt fröhlich mit Freunden mit. Sehr interessiert lauscht sie der Selbstbeweihräucherung des Präsidenten, bevor dann ihre Veranstaltung beginnt. Nachdenklich hat sie auch das Flugpamphlet des Karlsson überflogen.

### **Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 10. Januar 2018, 01:20**

---

image not found or type unknown

Interessant, dass die auch hier ist statt selber Wahlkampf zu führen. Ist es ihr etwa gar nicht so wichtig, gewählt zu werden?

### **Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 10. Januar 2018, 09:01**

---

image not found or type unknown

Weist mit der rechten Hand einladend auf den jungen Mann, der aussieht, als wäre er prädestiniert für den Polizeidienst, und nickt ihm aufmunternd zu: Er ist an der Reihe, seine Frage zu stellen.

### **Beitrag von „Nils Ritter“ vom 17. Januar 2018, 18:56**

Ähem ja...mein Name ist Ritter, ich bin Polizist bei der Stadtpolizei Turan.  
Seit einigen Jahren haben wir in unserer Stadt mit zunehmenden Rauschgifthandel und  
Bandenkriminalität zu tun. 😞  
Was ähm genau würden Sie denn nach Ihrer Wahl ähem...dagegen tun????



---

### Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 18. Januar 2018, 10:19

---



image not found or type unknown

Der ist wirklich Polizist! Hansgar, Deine Menschenkenntnis ist phänomenal!

Das

ist eine interessante Feststellung, die Sie da als jemand machen, der aus der richtigen... "Branche" kommt. Das lässt mich nicht kalt.

Nun ist es aber so, dass für die polizeiliche Bekämpfung von Delikten wie Rauschgifthandel und Bandenkriminalität grundsätzlich die Landespolizei des Freistaats zuständig ist. Vonseiten der Föderation wäre eine Tätigkeit hier nur möglich auf Ersuchen des Freistaats. Selbstverständlich würde der Freistaat alle nur erdenkliche Unterstützung erhalten, wenn er sie benötigt. Das kann ich Ihnen an dieser Stelle gerne zusagen.

Was die strafrechtliche Verfolgung der genannten Delikte angeht, so ist hier darüber nachzudenken, den Strafraumen gegebenenfalls zu erhöhen, um eine bessere Abschreckung zu erreichen. Im Moment haben wir bei der Betäubungsmittelkriminalität lediglich Geldstrafen. Das darf nicht sein! Ohnehin plant meine Regierung im Rahmen der Neufassung der Justizgesetze eine Reform des Strafvollzugs und der Strafbemessung. In diesem Zuge werden wir das Mindeststrafmaß auf eine vernünftige, dem Rechtsstaat angemessene Höhe anheben.

---

### Beitrag von „Nils Ritter“ vom 18. Januar 2018, 22:29

---



image not found or type unknown

Hand zustimmend gehoben.

---

### Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 19. Januar 2018, 09:02

Weitere Fragen?

---

### Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 31. Januar 2018, 13:53

---

image not found or type unknown



Aus dem Umfeld von Wahlsieger Ribbenwald verlautet, die Regierungsbildung gehe zügig voran. Erste Gespräche mit Sigrid Sigurdsdottir und Heinrich Abeken seien sehr positiv verlaufen.

### Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 13. Februar 2018, 08:38

---

image not found or type unknown



Aus dem Umfeld von #TeamHansgar heißt es, die neue Regierung stehe weitgehend. Ribbenwald warte nur noch auf seine Ernennung durch den Generaladministrator. Offenbar sollen die Minister von Borzen, Odinsson und Zuchriegel im Amt verbleiben. Neuer Umweltminister werde Thore Andresen, während Sigrid Sigurdsdottir sich auf ihr Amt als Beauftragte für den Friedensprozess in al-Bathía konzentriere. Größte Überraschung: Innen- und Justizminister soll Heinrich Abeken werden. Drachensteiner leite künftig nur noch das Verteidigungsressort. Man munkelt, sein unglückliches Vorgehen in der Reizgas-Affäre habe diesen Schritt nötig gemacht.

### Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 14. Januar 2019, 14:28

---

image not found or type unknown



#TeamHansgar, die offizielle Wahlkampforganisation des Präsidenten, will diesmal den Spieß umdrehen: Statt der Bevölkerung sein Wahlprogramm zu vermitteln, ruft der einzige Kandidat des kommenden Urngangs die Menschen im Land auf, ihm ihre Wünsche mitzuteilen. Dies kann über die eigens eingerichtete E-Mailadresse [team@hansgar.tu](mailto:team@hansgar.tu) erfolgen, schriftlich an #TeamHansgar in 2100 Turan oder direkt an einem der *Bürgerdialog*-Stände von #TeamHansgar, die in der Woche vor der Wahl in zahlreichen Städten der Föderation aufgebaut sind. Der Präsident, heißt es, wird einige davon selbst besuchen., um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.